



Pressemitteilung

PM Nr. 27/2021

29. November 2021

Zwei Zivilsenate des Oberlandesgerichts Bamberg unter neuer Führung

Der Bayerische Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich hat den Richter am Amtsgericht Würzburg als ständiger Vertreter der Direktorin Jürgen Reiher und den Vizepräsidenten des Landgerichts Hof Carsten Sellnow zu Vorsitzenden Richtern am Oberlandesgericht Bamberg ernannt. Sie übernahmen jeweils den Vorsitz eines Zivilsenats am Oberlandesgericht Bamberg. Der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt gratulierte den beiden neuen Vorsitzenden sehr herzlich. Sowohl Jürgen Reiher als auch Carsten Sellnow seien in den zurückliegenden Jahren bereits am Oberlandesgericht tätig gewesen, so dass erfahrene Kollegen an ihre frühere Wirkungsstätte zurückkehren. Weiter hob Präsident Schmitt hervor, dass eine Ernennung im Zusammenhang mit der Schaffung einer neuen Vorsitzendenstelle durch den Haushaltsgesetzgeber steht. Damit würde auf die hohe Belastung der Zivilsenate insbesondere mit Verfahren gegen Kraftfahrzeughersteller aufgrund der Behauptung von Abgasmanipulationen reagiert. „Er sei sehr dankbar, dass die Richterinnen und Richter der Zivilsenate mit großem Elan und Einsatz die hohe Zahl an Berufungsverfahren bewältigen würden“, so der Präsident des Oberlandesgerichts Schmitt, ferner danke er dem Haushaltsgesetzgeber für die neue Vorsitzendenstelle. Während Jürgen Reiher den neu geschaffenen 10. Zivilsenat übernimmt, tritt Carsten Sellnow die Nachfolge von Reiner Chwoyka, der zum Präsidenten des Landgerichts Hof ernannt wurde, im 4. Zivilsenat an.

Jürgen Reiher (57 Jahre) begann seine berufliche Laufbahn im Jahr 1993 als Zivilrichter am Amtsgericht Gemünden. Nach einer kurzen Tätigkeit am Amtsgericht Würzburg wechselte er Ende 1994 als Staatsanwalt an die

Staatsanwaltschaft Würzburg. Ab Juli 1998 arbeitete er für drei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Bundesanwaltschaft beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe. Im Jahr 2001 wurde Herr Reiher zum Richter am Landgericht Würzburg ernannt. Im Mai 2004 übernahm er die Funktion des hauptamtlichen Arbeitsgemeinschaftsleiters für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare beim Landgericht Würzburg und unterrichtete den juristischen Nachwuchs im Bezirk Würzburg. Im Mai 2011 wurde Herr Reiher zum Richter am Oberlandesgericht befördert, wo er ab Dezember 2011 in einem Strafsenat und zeitweise in einem Zivilsenat tätig war. Im Dezember 2018 wurde er zum Richter am Amtsgericht Würzburg als ständiger Vertreter der Direktorin ernannt. Beim Amtsgericht Würzburg arbeitete er unter anderem als Vorsitzender des Jugendschöffengerichts und als Jugendrichter. Zudem war er Pressesprecher dieses Gerichts.

Carsten Sellnow (48 Jahre) startete im Jahr 2001 als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Bayreuth. Im Jahr 2005 wurde er zum Richter am Landgericht Hof ernannt und war dort sowohl in einer Zivilkammer als auch in mehreren Strafkammern eingesetzt. Im Februar 2015 wurde Herr Sellnow zum Richter am Oberlandesgericht ernannt. Am Oberlandesgericht war Herr Sellnow in einem Zivilsenat tätig. Zudem wurde er im Oktober 2016 zum Stellvertreter des Leiters der Pressestelle beim Oberlandesgericht Bamberg bestellt. Im Februar 2019 wurde er zum Vizepräsidenten des Landgerichts Hof ernannt, wo er seitdem als Vorsitzender einer Strafkammer und seit 01.07.2019 zudem als Vorsitzender einer erstinstanzlichen Zivilkammer tätig war. Ferner fungierte er als Leiter der Pressestelle des Landgerichts Hof.

Foto:

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Carsten Sellnow, Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt und Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Jürgen Reiher (von links)

(Das Oberlandesgericht Bamberg hat die Rechte an den Lichtbildern;
Fotografin: M. Keller)

gez.
Dr. Tratz

Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle